

# Hartes Training soll sich diesmal auszahlen

**FRIESENSPORT** Anke Klöpfer kämpft in Irland um die Krone

Der FKV schickt ein vierköpfiges Aufgebot in das legendäre Rennen.

**BALLINCURRIG/JOS** - Für die irischen Boßler ist das Turnier in Ballincurrig einer der Höhepunkte im Kalender. Neben dem Titel „All Ireland Champion“ ist kein weiterer so begehrt wie die Auszeichnung „King oder Queen of the Roads“. Selbst die Europameisterschaft rangiert bei vielen dahinter. Der Vergleich mit den Spitzenwerfern aus den Niederlanden und Deutschland ist daher das Ziel, auf das sich Jahr für Jahr alle vorbereiten. Etliche Qualifikationsrunden gilt es zu überstehen, um das begehrte Ticket zu erhalten. Los geht es am Freitag um 10 Uhr Ortszeit (11 Uhr deutscher Zeit) mit dem ersten Halbfinale der Frauen zwischen Carmel Carey (bisher Carmel Ryan), der Niederländerin Silke Tulk und Veronica O'Mahony. Um 15 Uhr Ortszeit folgt das zweite Halbfinale mit Anke Klöpfer von „He löpft noch“ Südarle, Kelly Mallon

und Claire O'Sullivan.

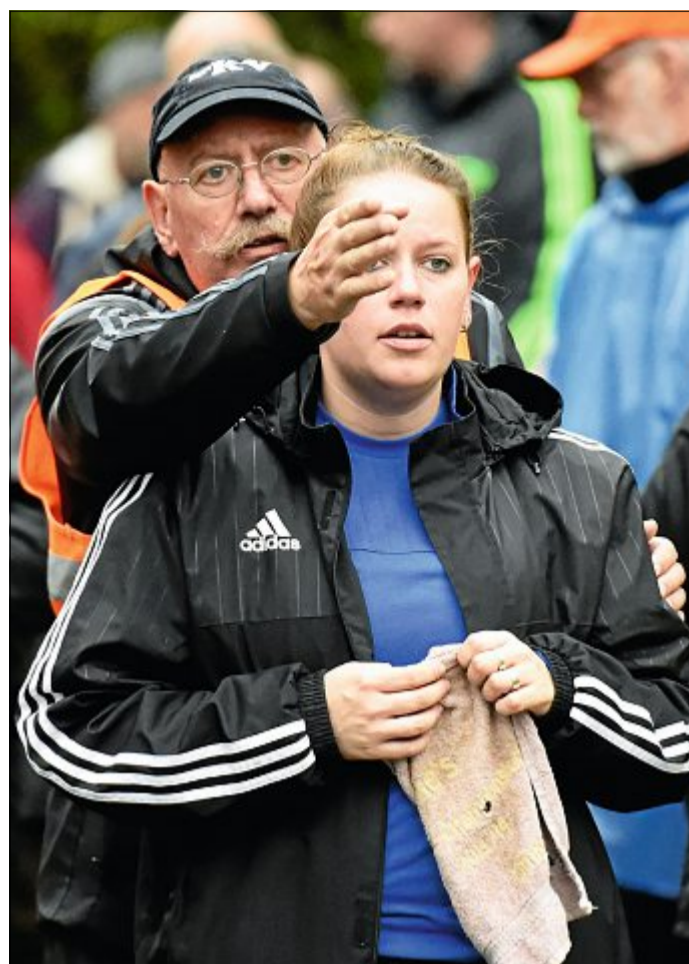
Am Sonnabend stehen sich vormittags David Murphy, der Niederländer Mark Muntel und Arthur McDonagh gegenüber. McDonagh vertritt den verletzten Titelverteidiger Martin Coppinger, der sich im Training den Fuß brach. Am Nachmittag folgen Harm Weinstock (Rahe), Thomas Mackle und Killian Kingston. Sonntag stehen dann die Finals und der Vergleich der Jugend an. Hier vertreten Marian Jahnke (Westeraccum) und Lea-Sophie Oetjen (Zetel) die Farben des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) im Mixed gegen Nachwuchswerfer aus Irland und den Niederlanden.

Anke Klöpfer musste erst einmal schlucken und tief durchatmen, als sie erfuhr, wer ihre Gegnerinnen im Halbfinale sind. Die Boßlerin des KBV Südarle trifft am Freitagnachmittag im Kampf um den Titel „Queen of the Roads“ auf Claire O'Sullivan und Kelly Mallon. Gegen Letztere musste sich Klöpfer im Vorjahresfinale knapp geschlagen geben. Doch

schnell kehrt ihr Kampfgeist zurück. „Wenn ich gewinnen will, muss ich jede schlagen“, sagt sie. Und genau das will sie gewinnen.

Nach mehreren guten Auftritten in Irland schaffte sie im vergangenen Oktober erstmals den Sprung ins Finale. Nun soll der ganz große Wurf gelingen. Anke Klöpfer intensiviert ihr Training, ist neben der Boßelstrecke auch im Schwimmbad Dauergast. Hinzu kommen weitere Fitnessseinheiten. All das soll sich nun auszahlen und dabei könnte ihr die Auslösung durchaus in die Karten spielen. Sicherlich hat sie das härtere der beiden Halbfinals erwischt, aber ein Sieg gegen Kelly Mallon ist wahrscheinlich eher möglich, wenn sich die Werferin aus dem nordirischen Armagh noch nicht die Sicherheit durch einen guten Wettkampf geholt hat.

Dass sie sportlich mindestens auf Augenhöhe mit der Nordirin ist, hat sie im vergangenen Jahr bewiesen. Seitdem ist Anke Klöpfer aber noch einmal stärker gewor-



Eingespieltes Duo. Anke Klöpfer geht die Herausforderung Irland mit ihrem Vater Peter als Bahnweiser an. FOTO: SCHIPPER

den. Gerade mental wirkt sie sehr gefestigt und fokussiert. „Es wird Zeit, dass es endlich losgeht“, sagt sie und ist entschlossen, der Konkurrenz alles

abzuverlangen. Um den Pokal mitzunehmen, muss aber noch mehr massen. Auf der Strecke kann alles passieren. Auch das musste sie schon erfahren.

## OSTFRIESLAND-SPIEGEL

**EMDEN** - Etwa 300 Starter haben am 10. Emderspar-kassen-Delftlauf teilgenommen. Über zehn Kilometer überragte Ibrahim Mahmud von der Emder LG, der in der Siegerzeit von 34:39 Min. fast drei Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten Martin Bergmann (ELG) hatte. Bei den Frauen gewann Laura Steffens in 41:20 Min.

## NAMEN

Die Ständige Konferenz der Sportbünde hat bei ihrer September-Sitzung in Hannover den bisherigen Vorsitzenden **MICHAEL KOOP** für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. Der 56-Jährige ist zugleich Präsident des KSB Emsland. Als Vertreter der Sportbünde für den Landes-sportbund-Wirtschaftsbeirat wurde auch der Ostfrieser **JÖRG KROMMINGA** (KSB Leer) gewählt.

## KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234  
Ingo Janssen 925-238  
E-Mail:  
ok-sportredaktion@skn.info

**Mehr Lokalsport lesen  
Sie auf der Seite 22.**



Bezirksmeisterin. Arina Neumann von der JKG Norden gewann alle fünf Kämpfe.

## JKG Norden bei Bezirkseinzelnmeisterschaft erfolgreich

**JUDO** Isabell Soerjanta und Arina Neumann feiern Titelgewinne – Rune Buß holt Silbermedaille

**HATTEN-SANDKRUG** - Bei den Bezirkseinzelnmeisterschaften in Hatten-Sandkrug haben sich die Starter der Judo-Kampfgemeinschaft Norden (JKG) in guter Form präsentiert. Gefordert waren die weibliche und männliche Jugend unter zwölf Jahren. Als Veranstalter fungierte der Judobezirk Weser-Ems.

Für die JKG Norden konnten sich neun Judokämpfer durch ihre Erfolge bei den Kreisein-

zelmeisterschaften für dieses Turnier qualifizieren. Allerdings waren nur sechs von ihnen am Start.

Benjamin Elschner trat in der Gewichtsklasse bis 37 kg an. Bei seiner ersten Bezirksmeisterschaft bestritt er einen Kampf erfolgreich und belegte am Ende einen erfreulichen siebten Platz. Elena Escher feierte auch ihre Premiere. Sie beendete das Turnier mit einem fünften Platz.

Leon Soerjanta ging in der Gewichtsklasse bis 28 kg an den Start. Auch für ihn war es die erste Teilnahme bei einer Bezirkseinzelnmeisterschaft. Am Ende belegte er hier einen dritten Platz.

In der Gewichtsklasse bis 30 kg bekam es Rune Buß mit einem stark besetzten Teilnehmerfeld zu tun. Rune Buß spielte seine ganze Routine aus und konnte seinen ersten drei Kämpfe souverän gewinnen.

Im Finale hatte er etwas Pech und verlor diesen Kampf. So durfte er sich am Ende des Turniers über einen verdienten zweiten Platz freuen.

In der Gewichtsklasse bis 37 kg der weiblichen Jugend stand für die JKG Norden die Kämpferin Isabell Soerjanta auf der Judomatte. Sie setzte sich in allen drei Kämpfen durch und durfte sich als Bezirksmeisterin feiern lassen. Den stärksten Pool in Hatten-Sandkrug

hatte Arina Neumann in der Gewichtsklasse bis 32 kg der weiblichen Jugend erwischt. Sie musste insgesamt fünf Kämpfe bestreiten. Arina Neumann konnte jedoch in allen fünf Kämpfen ihr besonderes Talent unter Beweis stellen und besiegte alle Gegnerinnen vorzeitig innerhalb der vorgeschriebenen Kampfzeit. Somit belegte auch sie den ersten Platz und stand als Bezirksmeisterin fest.

## Bei Wind und Regen zeigen Sportler gute Leistungen

**LEICHTATHLETIK** Ostfrieslandmeisterschaften im Vierkampf der Jugend U 16 und U 14 in Norden

**NORDEN** - Auch in diesem Jahr haben die beiden ausrichtenden Vereine, der TV Norden und Fortuna Wirdum, bewiesen, dass gute Zusammenarbeit selbst bei schwierigen Bedingungen zum Ziel führt. Das Wettkampfbüro, die Zeitmessung und die Kampfgerichte an den verschiedenen Wettkampfstätten hatten sie beim Vierkampf der Jugend U16/U14 im Sportzentrum Wildbahn regenfest ausgerüstet. So trotzten sie gemeinsam mit den jungen Leichtathleten den herbstlichen Regenschauern und dem böigen Wind. Geschützt unter dem Tribürendach erfreute sich die Cafeteria des Leichtathletik-Fördervereins des NTV regen Zuspruchs.

53 junge Leichtathleten aus zehn ostfriesischen Vereinen traten nach der Siegerehrung stolz und zufrieden die Heimreise an - mit Meistertiteln, Erfolgserlebnissen und der Erfahrung, dass gute Leistungen auch bei widrigen äußeren Bedingungen möglich sind.

In der Altersklasse M 15 holte Adrian Bitiq vom Norder TV mit 2007 Punkten souverän den Titel vor seinem Vereinskameraden Florian Bent (1665). Mit 1,62 m im Hochsprung und 12,6 Sek. über 100 m war der junge NTV-Sportler jeweils der Tagesbeste.

Einen weiteren Titel für den TV Norden gewann Tim Sandmann in der Altersklasse M 14 mit 1750 Punkten. Bei der weib-

lichen Jugend W 15 gab es einen überaus spannenden Wettkampf um die Ostfrieslandmeisterschaft, den die Favoritin Nele Janssen (MTV Aurich) erst in der letzten Disziplin, dem Hochsprung (1,58 m), vor Femke Wilberts (TV Norden) für sich entscheiden konnte. Die Norderin hatte mit starken 13,3 Sek. über 100 m und 4,95

m im Weitsprung die Führung übernommen, konnte allerdings im Hochsprung (1,42 m) nicht mithalten und wurde mit 1909 Punkten Vizemeisterin hinter der Auricherin (1973).

In der Altersklasse W 14 zeigte Hanna Bauer vom Norder TV ihr großes Talent. Unbekümmert ließ sie sich nicht von den schwierigen Witterungs-

bedingungen stören und holte sich mit 1731 Punkten bei über 300 Punkten Vorsprung den Titel vor Annika Janssen (SV Georgsheil). Dabei stellte die junge Norderin trotz Gegenwindes über 100 m eine neue persönliche Bestzeit mit 13,7 Sek. auf.

Ostfrieslands Meister der 13-Jährigen wurde Thilo Schü-

ler (Fortuna Wirdum), der mit großem Vorsprung (1805) vor Gilbert Altmikus vom SV Georgsheil (1389) die Titelvergabe für sich entscheiden konnte. In der Altersklasse M 12 siegte Max Reinhardt (MTV Aurich) mit 1475 Punkten vor Enno Dirks (Fortuna Wirdum), der 1298 Punkte erzielte.

Den Vierkampf der 13-jährigen Mädchen entschied Fortuna Nkengue vom MTV Wittmund für sich. Dabei ragten ihre 10,3 Sek. über 75 m und 1,52 m im Hochsprung heraus. 1920 Punkte bedeuteten souverän Platz eins vor Lena Halm von BW Borssum (1637). Bei den jüngsten Mehrkämpferinnen (W 12) siegte Laura Peters (SV Georgsheil) mit 1512 Punkten knapp vor Nina Huismann (SV Warsingsfehn), die 1492 Punkte erreichte. Die Mannschaftswertung (WJU 14) ging an BW Borssum (7189).

Im abschließenden Rahmenprogramm der Ostfriesischen Vierkampfmeisterschaften ließ der Wind deutlich nach. Das nutzte Diskuswerferin Meryem Gül (TV Norden) und steigerte sich zum Saisonende auf starke 42,80 m. Dabei trotzte die 16-Jährige (WJU 18) dem wieder einsetzenden Regen und verbesserte ihre Bestleistung mit der ein Kilogramm schweren Scheibe um 1,50 m. Ihre Vereinskameradin Femke Wilberts (W 15) trat auch nochmal an und warf den Diskus auf 27,12 m.



Vizemeister. Florian Bent holte Platz zwei hinter seinem NTV-Vereinskameraden Adrian Bitiq. FOTOS: SAATHOFF



Vielseitig. Auch das Kugelstoßen war gefragt.

## LEICHTATHLETIK

### Ostfrieslandmeisterschaft in Norden

#### Vierkampf

**Männliche Jugend, M 15:** 1. Adrian Bitiq (NTV), 2007 Punkte, 2. Florian Bent (NTV), 1665, 3. Immo Wielstra (TuS Pewsum) 1504. **M 14:** 1. Tim Sandmann (NTV), 1750 Punkte.

**M 13:** 1. Thilo Schüler (Fort. Wirdum), 1805 Punkte, 2. Gilbert Altmikus (MTV Aurich), 1389, 3. Jelto Wiltfang (TuS Pewsum), 1383.

**M 12:** 1. Max Reinhardt (MTV Aurich), 1475 Punkte, 2. Enno Dirks (Fort. Wirdum), 1298, 3. Wigand Buss (Fort. Wirdum), 1063.

**Weibliche Jugend, W 15:** 1. Neele Janssen (MTV Aurich), 1973 Punkte, 2. Femke Wilberts (NTV), 1909, 3. Maike Bolk (SV Georgsheil), 1811.

**W 14:** 1. Hanna Bauer (NTV), 1731 Punkte, 2. Annika Janssen (SV Georgsheil), 1410, 3. Carolin de Vries (LG Uplengen), 1212.

**W 13:** 1. Fortuna Ornella Nkengue (MTV Wittmund), 1920 Punkte, 2. Lena Halm (BW Borssum), 1637, 3. Imke Busker (SV Georgsheil), 1549.

**W 12:** 1. Laura Peters (SV Georgsheil), 1512 Punkte, 2. Nina Huismann (SV Warsingsfehn), 1492, 3. Lillie Rathert (BW Borssum), 1391.

#### Dreikampf

**Männliche Jugend, M 15:** 1. Adrian Bitiq (Norder TV), 1468 Punkte, 2. Florian Bent (NTV), 1270, 3. Immo Wielstra (TuS Pewsum), 1087.

**M 14:** 1. Tim Sandmann (NTV), 1291 Punkte, 2. Tex Stoffer (SV Warsingsfehn), 604.

**M 13:** 1. Thilo Schüler (Fort. Wirdum), 1316 Punkte, 2. Gilbert Altmikus (MTV Aurich), 1049, 3. Jelto Wiltfang (TuS Pewsum), 1021.

**M 12:** 1. Max Reinhardt (MTV Aurich), 1091 Punkte, 2. Enno Dirks (Fort. Wirdum), 936, 3. Kersten Bauer (NTV), 780.

**Weibliche Jugend, W 15:** 1. Femke Wilberts (NTV), 1452 Punkte, 2. Neele Janssen (MTV Aurich), 1420, 3. Maike Bolk (SV Georgsheil), 1330.

**W 14:** 1. Hanna Bauer (NTV), 1324 Punkte, 2. Annika Janssen (SV Georgsheil), 1003, 3. Ikram Ramy (NTV), 940.

**W 12:** 1. Laura Peters (SV Georgsheil), 1118 Punkte, 2. Nina Huismann (SV Warsingsfehn), 1073, 3. Ronja Sandmann (NTV), 1032.